



„Worte finden für das Schweigen“ – Zeitzeugenclub für von SED-Unrecht Betroffene

Beauftragte
des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

Nächster Termin: 7. März 2024, 11.00-12.30 Uhr online

Birgit Neumann-Becker:

„Erlebtes Unrecht und dessen Folgen begleiten Betroffene oft ein Leben lang. Die Verarbeitung und der Umgang damit sind individuell sehr verschieden. Vielen hilft, über das Erlebte zu sprechen und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, um die Erlebnisse zu verarbeiten. Anderen fehlen einfach die Worte, um die gemachten negativen Erfahrungen auszudrücken. Der psychologisch betreute Zeitzeugenclub ist ein Angebot an Betroffene von SED-Unrecht, in Gesprächen und Schreibübungen der Unrechtserfahrung Raum zu geben und Worte dafür zu finden.“

Viele Menschen waren in der SED-Diktatur betroffen von Verfolgung und Repression, Ausgrenzung und Diskriminierung. Sie sind heute wertvolle Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Gegen das Vergessen und für den gesellschaftlichen Dialog ist das Sprechen über das vielfach unaussprechliche Unrecht wichtig, aber oft nicht einfach. Denn es ist schwierig, für das Erlebte die richtigen Worte zu finden, sich zu öffnen und der Erinnerung und den Gefühlen Raum zu geben.

Mit dem Zeitzeugenclub bietet die Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt seit 2023 ein Veranstaltungsformat an, um speziell Betroffene von SED-Unrecht anzusprechen. In Gruppengesprächen und mit Schreibübungen nähern sich die Teilnehmer dem Erlebten und den damit verbundenen offenen Fragen. Die so gefundenen Worte helfen bei der Verarbeitung des erlittenen Unrechts.

Der Zeitzeugenclub wird von Frau Elisabeth Vajna geleitet. Sie ist Psychologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kompetenznetzwerk für psychosoziale Beratung und Therapie Betroffener von SED-Unrecht. Das Kompetenznetzwerk wird von der Landesbeauftragten und der Magdeburger Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Magdeburg getragen.

Das nächste Treffen des Zeitzeugenclubs findet am Donnerstag, den 7. März von 11.00 bis 12.30 Uhr online statt. Es wird um Anmeldung gebeten unter veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de oder telefonisch unter 0391-560 1503.

Weitere Termine des Zeitzeugenclubs sind die Donnerstage: 08. Mai 2024, 06. Juni 2024, 19. September 2023, 24. Oktober 2023 und 28. November 2023, jeweils 11.00 bis 12.30 Uhr online. Am 04. April 2024 sowie am 29. August 2024 finden zwei Termine jeweils in Präsenz von 11-16 Uhr in Magdeburg in der Behörde der Landesbeauftragten am Schleifufer 12 in 39104 Magdeburg statt. Auch dazu sind Interessierte herzlich eingeladen.

Kontakt: Schleifufer 12, 39104 Magdeburg
Telefon: 03 91 / 5 60-15 01
Telefax: 03 91 / 5 60-15 20
E-Mail: info@lza.lt.sachsen-anhalt.de
Internet: <https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de>